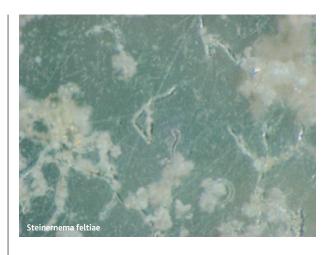
Worauf ist beim Einsatz von Nematoden besonders zu achten?

Um eine erfolgreiche Anwendung mit Nützlingsnematoden erzielen zu können, sind einige essentielle Faktoren in Betracht zu ziehen.

Nematoden sind besonders licht- bzw. UV-empfindlich. Das bedeutet, dass die Ausbringung der Nützlinge bei bedecktem Himmel oder in den frühen Morgen- bzw. späten Abendstunden erfolgen soll (relative Feuchte von mehr als 75%). Eine starke Sonneneinstrahlung bei der Applikation hat erfolgsmindernde Auswirkungen bei der Schädlingsbekämpfung. Nematoden lieben ein feuchtnasses Milieu. Für die Mobilität und Fortbewegung benötigen sie einen Wasserfilm. Die Ausbringung erfolgt mittels Spritzung, Gießen oder Tauchen. Hier ist darauf zu achten, dass der Boden in weiterer Folge (mehrere Wochen) feucht zu halten ist (Praxistipp: Anwendung bei einer guten Bodendurchfeuchtung (nach einer längeren Regenperiode)). Eine effektive Methode ist es, den Boden nach Ausbringung der Nematoden unverzüglich einzuregnen bzw. -gießen, um eine Verteilung der Nematoden zu gewährleisten. Staunässe sollte aber vermieden werden.



Ein weiterer Punkt, der zu beachten gilt, ist die vorherrschende Bodentemperatur. Es soll mindestens eine Temperatur von 12 °C gegeben sein. Bei einer Bodentemperatur unter 10 °C werden die Nematoden inaktiv. Idealerweise herrscht eine Temperatur zwischen 15 und 25 °C im Boden vor.

Während der Ausbringung soll die Flüssigkeit stets gut umgerührt werden, damit lässt sich das Absetzen der Nematoden vermeiden und eine optimale Verteilung gewährleisten. Auf die richtige Einstellung der Ausbringungsgeräte ist zu achten. Es wird empfohlen den Druck von max. 20 bar (190 psi) an den Spritzendüsen nicht zu überschreiten. Bei einer Ausbringung mittels Tropfbewässerungssystemen müssen Filter, die feiner als 0,3 mm sind, vorher entfernt werden. Zusätzlich kann ein Adjuvans (Wirkungsverstärker) eingesetzt werden. Das Spritzwasser soll eine Temperatur von 30 °C nicht übersteigen und sofort ausgebracht werden. Es ist keine Lage-

rung nach Ansetzen der Flüssigkeit möglich. pH-Werte zwischen 3 und 8 und Leitfähigkeitswerte bis 5 sind unbedenklich für die Nematoden.

Um ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen zu können, sind die Faktoren Entwicklungszyklus und -stadium der Schädlinge und Anwendungszeitpunkt besonders relevant (vgl. Tabelle). Wird eine Maßnahme gegen die Acker- oder Wegschnecke gesetzt, muss damit gerechnet werden, dass die eingesetzten Nematoden genauso auch Nutzschnecken parasitieren könnten. In weiterer Folge muss man sich beim Nützlingseinsatz mit Nemato-



den in Geduld üben. Es kann einige Tage – je nach Umgebungsbedingungen – dauern, bis die Wirkung sicht- und spürbar wird. Der Pflanzenschutzeinsatz mit Nematoden kennzeichnet eine spezifische Wirkung, d. h. Nicht-Ziel-Organismen (z.B. Bienen, Schmetterlinge, Menschen, Haus- oder Nutztiere) werden nicht parasitiert. Der Einsatz mit Nematoden ist für die konventionelle wie auch ökologische Landwirtschaft zugelassen.

<u>Verwendete Quellen:</u> https://www.biohelp-profi.at/ und https://www.koppertbio.de/

Eva Tragner

MEINE GRÜNE HAUSAPOTHEKE

Eva Tragner betreibt im oberen Murtal den "Sonnengarten" und hat ihr breites Kräuter- und Pflanzenwissen, das sie auch in Seminaren, Vorträgen und Kräuterwanderungen vermittelt, in diesem Buch veröffentlicht. Dabei geht es nicht nur um die Pflanzen und ihre Wirkungen auf die Gesundheit, sie bringt

in dem Buch sehr praxisnah die Herstellungsmethoden von Salben, Cremen, Tinkturen etc. dem Leser näher. Auch die Herstellung und Verwendung von Tees, Essig und Medizinalwein wird neben zahlreichen Kräuterportraits ausführlich beschrieben. Unter dem Bedacht, dass pharmazeutische Fach-

ausdrücke vorsichtig verwendet werden müssen und die fertigen Produkte keine ärztliche Hilfestellung ersetzen dürfen, ist dieses Buch ein sehr guter Ratgeber für alle, die die Heilkräfte der Natur für sich nutzen wollen.



ISBN 978-3-7020-1787-3
Kräuterrezepte einfach selbst gemacht
208 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
€ 19,90
Stocker Verlag Graz